

Laborbasierte Surveillance von SARS-CoV-2

Wochenbericht vom 06.01.2021

Datenstand vom **05.01.2021**.

Für diesen Wochenbericht wurden die Daten berücksichtigt, die bis zum Datenschluss am Dienstag der Berichtswoche an das Robert Koch-Institut übermittelt wurden. Durch Nachübermittlungen können sich die Ergebnisse im nachfolgenden Wochenbericht ändern; dies betrifft insbesondere die jetzt letzte, im Folgebericht vorletzte Kalenderwoche.

Seit Anfang Oktober wird der Berichtszeitraum des Wochenberichts auf die jeweils letzten 12 Kalenderwochen begrenzt um aktuelle Entwicklungen besser abbilden zu können. Zur Darstellung des Gesamtzeitraumes sind zukünftig Monatsberichte geplant.



Auswertungen zu durchgeführten SARS-CoV-2-PCR-Testungen in den letzten 12 Kalenderwochen

Dargestellt werden zum Zeitpunkt des Datenstandes übermittelte Testungen mit Entnahmedatum in den letzten 12 Kalenderwochen (2020-W42-2020-W53). In diesem Zeitraum wurden 6.850.515 Testungen mit Ergebnis von insgesamt 73 teilnehmenden Laboren übermittelt. Hiervon waren 611.025 (8.9%) positiv.

Abbildung 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen und Positivenanteil nach Kalenderwoche der Probenentnahme und Ergebnis

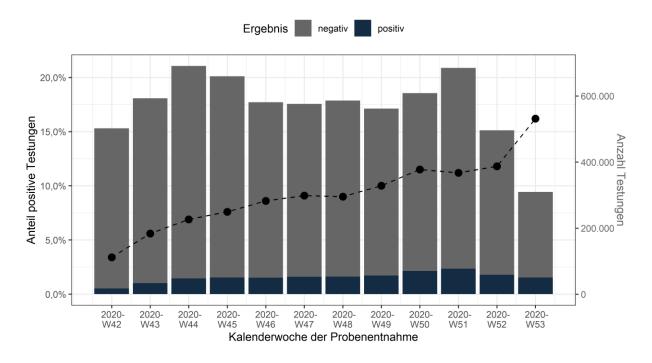




Tabelle 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Organisationstyp und Ergebnis

Organisationstyp	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %
Arztpraxis	2.779.135	283.257	10,2
Krankenhaus	1.634.510	112.080	6,9
Ambulanz	458.451	25.498	5,6
Normalstation	832.560	57.509	6,9
Intensivstation	43.808	7.520	17,2
Sonstige	102.225	6.029	5,9
unbekannt	197.466	15.524	7,9
Andere *	2.436.870	215.688	8,9
Gesamt	6.850.515	611.025	8,9

^{*} umfasst Testungen von weiteren Einsendern wie Gesundheitsämtern, anderen Laboren, Teststationen für SARS-CoV-2 und nicht klassifizierten Einsendern

Abbildung 2: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Organisationstyp unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

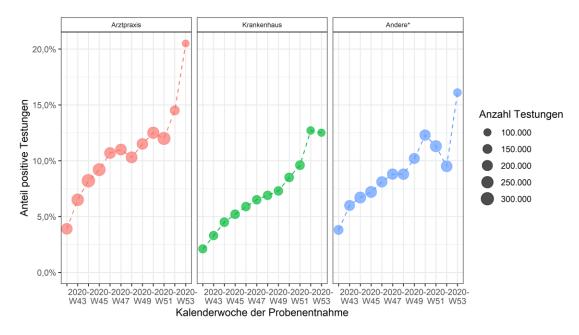




Tabelle 2: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Bundesland und Ergebnis

Bundesland	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %
Baden-Württemberg	496.818	46.302	9,3
Bayern	1.170.450	82.309	7,0
Berlin	178.157	15.558	8,7
Brandenburg	127.116	13.315	10,5
Bremen	3.042	127	4,2
Hamburg	42.598	2.114	5,0
Hessen	279.780	36.222	12,9
Mecklenburg-Vorpommern	51.103	2.427	4,7
Niedersachsen	401.479	24.339	6,1
Nordrhein-Westfalen	1.801.928	156.411	8,7
Rheinland-Pfalz	220.418	22.599	10,3
Saarland	8.513	669	7,9
Sachsen	230.077	37.110	16,1
Sachsen-Anhalt	127.148	9.640	7,6
Schleswig-Holstein	108.505	5.021	4,6
Thüringen	57.761	6.082	10,5
unbekannt	1.545.622	150.780	9,8
Gesamt	6.850.515	611.025	8,9

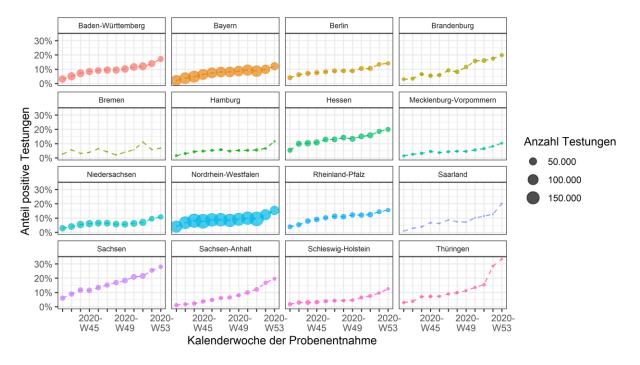
Die Zuordnung nach Bundesland erfolgt auf Basis des Standorts des Einsenders (Arztpraxis, Krankenhaus, etc.).

Abdeckung und Repräsentativität der Daten variieren zwischen den Bundesländern.



Abbildung 3: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Bundesland unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

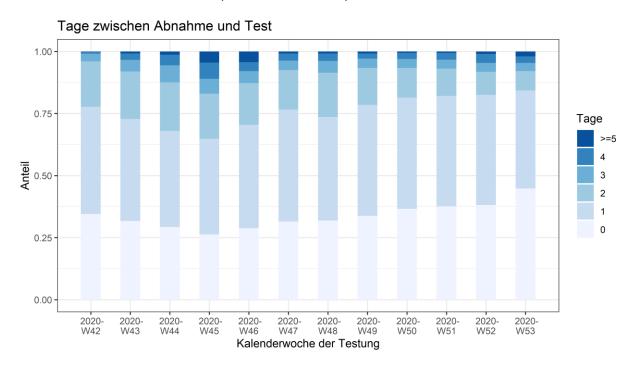
laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W42-2020-W53, Datenstand 05.01.2021



Die Punktgröße spiegelt die Anzahl der insgesamt getesteten Proben pro Woche wider. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Repräsentativität der Daten aktuell nicht für jedes Bundesland gegeben ist.



Abbildung 4: Testverzug – Anzahl der Tage zwischen Probenentnahme und SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis im Zeitverlauf pro Kalenderwoche





Auswertung zu den getesteten Personen

Aus dem Berichtszeitraum der letzten 12 Kalenderwochen liegen Daten zu SARS-CoV-2-PCR-Testungen von **5.392.176** Personen vor.

Altersangabe fehlt bei 211826 Personen (3.9%).

Tabelle 3: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Geschlecht und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W42-2020-W53, Datenstand 05.01.2021

Geschlecht	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %	Geschlecht Anteil in %
Männlich	2.016.721	208.456	10,3	37,4
Weiblich	2.432.749	246.043	10,1	45,1
Nicht zugeordnet	942.706	77.531	8,2	17,5
Gesamt	5.392.176	532.030	9,9	100,0

Abbildung 5: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Geschlecht und Kalenderwoche der Probenentnahme

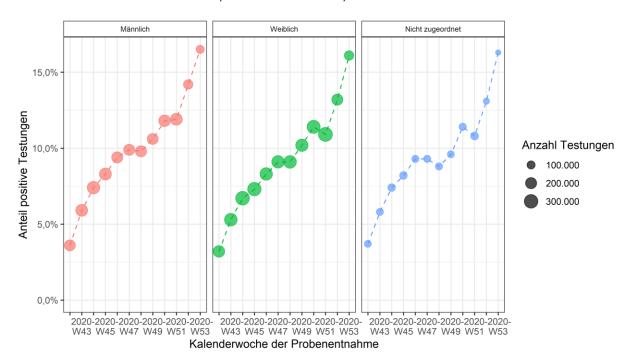




Tabelle 4: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Altersgruppe und Ergebnis

Altergruppe	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %	Altersgruppe Anteil in %
0-4	164.172	8.168	5,0	3,2
5-14	346.834	27.461	7,9	6,7
15-34	1.485.416	142.958	9,6	28,7
35-59	1.897.455	198.357	10,5	36,6
60-79	853.872	89.503	10,5	16,5
>=80	432.601	61.694	14,3	8,4
Gesamt	5.180.350	528.141	10,2	100,0

Abbildung 6: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme

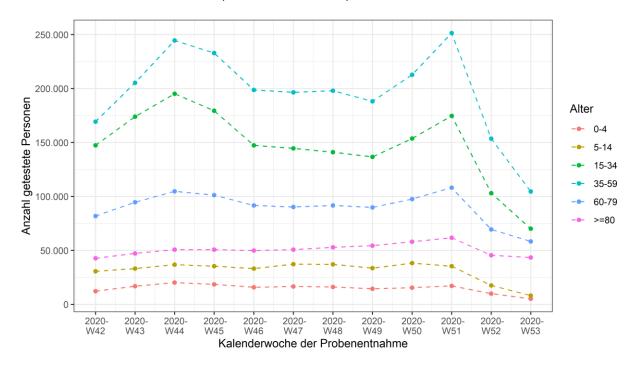




Abbildung 7: Anteil der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme

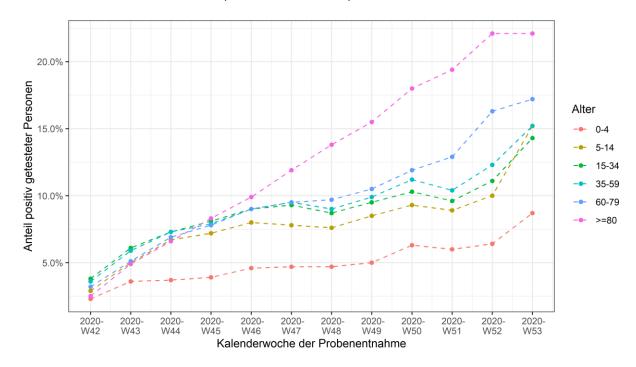
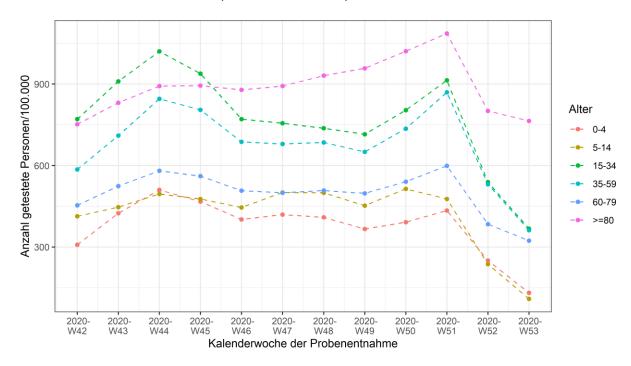




Abbildung 8: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

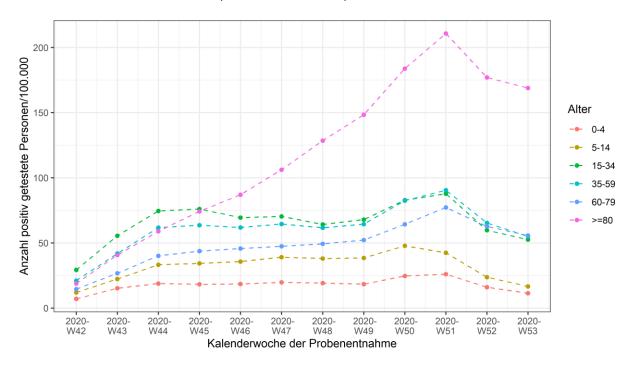
laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W42-2020-W53, Datenstand 05.01.2021



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.



Abbildung 9: Anzahl der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.

Wir danken allen Laboren, die Daten zu SARS-CoV-2-Testungen übermitteln und damit zu einer Beurteilung der Lage beitragen.